

Drei Tore in erster Halbzeit / Maletycz in Torlaune

Kalt erwischt !

07.04.91: TSV Grünbühl – SpVgg Bissingen 3.1 (3:0)

Das was die TSV'ler, zumindest in der ersten Halbzeit, boten, war erste Sahne. Schnelle Direktangriffe, präzises Paßspiel, und in der Deckung konsequent. Schon in der 3.Minute kam **R.El M'Hassani** zum Kopfball nach Freistoßflanke von **Edelmann**, doch der Ball kam zu hoch angesetzt für den Schützen und ging einen Meter daneben. Schon beim nächsten Angriff brannte es wieder lichterloh für Bissingen, als ein Verteidiger beinahe ein Eigentor fabrizierte, und der Torhüter nur mit Mühe zur Ecke lenken konnte. Durchatmen mußte man in der 9.Minute, als eine Freistoßhereingabe an den Pfosten des Grünbühler Tores klatschte. Da es jedoch ruhig weiterging, ohne daß Aufregung entstand, ist zu vermuten, daß der direkt geschossene Ball sowieso nur irregulär ins Tor gegangen wäre. Regulär war dafür in der 11.Minute das umjubelte 1:0. **Edelmann** war im Strafraum angespielt worden, legte sich das Leder etwas zu weit vor, den abgewehrten Ball nahm jedoch **"Male"** volley und traf ins rechte untere Eck. Unterstützt von den lautstarken Fans wirkten nun einige Angriffe in ihrer Präzision und Schnelligkeit wie Fußball von einem anderen Stern. So hatte man den TSV gegen einen gar nicht einmal schwachen Gegner lange nicht mehr auftrumpfen sehen. Die Augen von Trainer Fröhlich wurden jedenfalls immer größer, spätestens in der 26.Minute, da nahm nämlich **Edelmann** eine **Brutschin**-Ecke aus 6 Metern volley, zielte aber 30 Zentimeter drüber. Hier stand das Gehäuse in Gefahr umzustürzen. Etwas sanfter machte es in der 31.Minute **Rashid El M'Hassani**. **Maletycz** war von **Brutschin** auf Rechtsaußen steil geschickt worden, flankte scharf und flach nach innen, und **Rashid** konnte hinter dem Gegenspieler lauernd eindrücken. Doch weiterhin feuerten sich die Spieler gegenseitig an, nicht nachzulassen. **Kirchner** fiel durch konstruktives Mittelfeldspiel als sicherer Ballhalter und Dribbelkünstler auf, während das Mittelfeld mit **Rack**, **Edelmann**, **Brutschin**, **Hofmann** und **Maletycz** immer wieder schnelle Angriffe einfädelt. In der 38.Minute dezimierte sich Bissingen durch ein Foulspiel im Mittelfeld, das eine Zehnminutenstrafe nach sich zog. Und Sekunden später fiel als zusätzliche Strafe auch noch das 3:0. Auf dem linken Flügel spielte **Kirchner** mit herrlichem und direkten Paß **Maletycz** frei, der aus spitzem Winkel ins kurze Eck abzog. Vor der Halbzeit war dann sogar noch mehr drin. **Rack** knallte einen Freistoß in die Mauer, und **Rashid** dropkickte aus drei Metern hoch in die Luft.

Zur Halbzeit lautete die Devise, jetzt bloß nicht nachlässig zu werden, und insbesondere die gefährlichen 10'er, 11'er, 9'er und 14'er weiterhin abzuschirmen. Das Vorhaben, weiterhin offensiv zu bleiben, wurde dann aber nicht in die Tat umgesetzt. Bissingen drängte den TSV in die eigene Hälfte. Bereits in der 47.Minute geriet ein Drehschuß des 9'ers aus kurzer Distanz allerdings zu unplatziert, um für Torgefahr zu sorgen. Bissingen tobt sich aus, und der TSV inszeniert sporadische Konter. Einer davon lässt **Rashid** seinen Gegenspielern davoneilen, und im letzten Moment wird er durch nichtgeahndetes Foulspiel kurz vor dem 16'er am Erfolg gehindert. **Kutlu** kam in der 60. Minute zur Belebung des Angriffsspiels für den vollkommen ausgelaugten, und mit großem Applaus verabschiedeten **Maletycz**. Die Bissinger sahen ihre Felle davonschwimmen, und fingen nun verstärkt zu meckern an. In der 53.Minute gab es die erste Zeitstrafe, für den 9'er. Dennoch gelang den Gästen in der 59.Minute ein sehenswerter Freistoßtrick, der jedoch mit dem Abseitspiff abgebrochen wurde, nachdem der Ball an die Latte gegangen war. Der 3:1 Anschlußtreffer fiel in der 70.Minute. Eine weite Flanke überflog, aufspringend, den unglücklichen **Lachmann**, und der 5'er hämmerte das Leder unters Tordach. Nun kamen wütende Angriffe in Richtung Gehäuse von **Peter Seitz**, und zum Glück übersah der SR ein Handspiel von **Borucki** im Strafraum. Doch eine Viertelstunde vor

Schluß schienen die Gäste mit ihrem Latein am Ende, nachdem sie noch für einige hektische Szenen im Grünbühler Strafraum gesorgt hatten. Der TSV nahm wieder das Ruder in die Hand, versäumte aber in der Schlußviertelstunde die durchaus mögliche Erhöhung des Resultats. **Hofmann** zog zum Beispiel nach weiter Flanke von **Kirchner** herrlich volley ab, traf aber zu unplatziert nur den Torwart. Die endgültige Entscheidung führten die Bissinger dann in der 78. Minute selbst herbei. Zunächst erhielt der Spieler mit der Nummer 5 in einer völlig harmlosen Situation wegen Reklamierens eine Zeitstrafe, und noch vor dem daraus resultierenden Freistoß ließ sich der 11'er zu einer unschönen Beleidigung des SR hinreißen, die ihm die Rote Karte einbrachte. Drei gute Chancen erspielten sich unsere Jungs noch. **Rack** traf mit einem direkt genommenen Dropkick aus 20 Metern nur knapp drüber, und **Rashid** lief zweimal allein auf den Torwart zu, wollte dann aber zaubern, anstatt eiskalt zu vollenden. Auch **Kirchner** ver stolperte noch einen aussichtsreichen Ball im Strafraum, und zum Schluß war man froh über den Abpfiff des Unparteiischen. **Deschle** war noch zu einem 2-Minuten Einsatz gekommen. Ihn hatten die Fans lautstark gefordert.

Nach dem Spiel hörte man Jubelgesänge, die an glorreiche alte Zeiten erinnern. Ein Lob an die lautstarken Fans, unter denen fast die gesamte, nur fast, denn Alen Kutlu befand sich ja auf dem Spielfeld, A-Jugend, die am Vormittag noch die Tabellenspitze erspielt hatte, zu finden war.

TSV:

Seitz - Lachmann - J.Borucki - Paluszkiewicz - Rack – W.Brutschin
Edelmann - Maletycz - Hofmann - Kirchner R.El M'Hassani;

eingewechselt:

Kutlu (60.) für Maletycz
Deschle (89.) für Rack

Tore:

1:0 Maletycz (12.); 2:0 El M'Hassani (26.);
3:0 Maletycz (39.); 3:1 (70.)